

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 2  
Institut Musikschule  
Bearbeitet von: Frau Braumann

Datum  
13.05.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Kulturausschuss**

**03.06.2003**

---

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.04.2003 im Institut Musikschule**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug per 30.04.2003 im Institut Musikschule einschließlich der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis gemäß dem Sachverhalt sowie der Anlage zur Kenntnis und beschließt die vorgeschlagenen Konsequenzen zur Budgeteinhaltung 2003.

### **Sachverhalt / Begründung:**

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Institutsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30. April des Jahres 2003 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Institutes zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die Persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug!

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (*negativ*) von der Budgetvorgabe 2003 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits wird in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (z. B. Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen der Höhe und/oder dem Grunde nach) das beschlossene Budget in 2003 eingehalten werden könnte.

## Verwaltungshaushalt:

### Bewirtschaftungsstand 30.04.2003

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2003 €	AO-Soll 31.07.2003 €	AO-Soll 31.10.2003 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0			0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	529.850	463.324			490.250	-39.600
Sonstige Finanzeinnahmen	0	0			0	0
<u>Einnahmen gesamt</u>	529.850	463.324	0	0	490.250	-39.600

Sonstige Personalausgaben	60.000	21.828			70.000	10.000
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	118.100	23.176			137.600	19.500
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0			0	0
Sonstige Finanzausgaben	0	0			0	0
<u>Ausgaben gesamt (ohne SN A)</u>	178.100	45.004	0	0	207.600	29.500

<u>Zuschuss (-) / Überschuss (+)</u>	351.750	418.320	0	0	282.650	69.100
--------------------------------------	---------	---------	---	---	---------	--------

Durch Mindereinnahmen in Höhe von ca. 40.000 Euro und Mehrausgaben in Höhe von ca. 30.000 Euro ergibt sich eine Budgetverschlechterung in Höhe von insgesamt 70.000 Euro. Davon wurden 20.000 Euro für die im Jahr 2002 begonnene Baumaßnahme zusätzlich zur Verfügung gestellt, so dass eine tatsächliche Budgetverschlechterung in Höhe von 50.000 Euro vorliegt.

### **Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:**

#### **1. HHSt. 1.333.1100.9 Teilnehmerentgelte**

Selbst mit der Entgelterhöhung zum Schuljahreswechsel ist es nicht möglich Teilnehmerentgelte in Höhe von 510.000 Euro zu erreichen, sondern maximal 470.000 Euro.

#### **2. HHSt. 1.333.5000.4 Unterhaltung der Grundstücke**

Im letzten Jahr wurden bereits Mittel für verschiedene notwendige Baumaßnahmen in der Musikschule beantragt und genehmigt. Diese Maßnahmen wurde in 2002 in Auftrag gegeben. Aufgrund der Wetterlage konnten nicht alle Maßnahmen durchgeführt werden, so dass sie in diesem Jahr fortgeführt werden müssen.

#### **3. 1.333.4160.9 Vergütung an nebenamtliche Lehrkräfte**

Im Bereich der nebenamtlichen Lehrkräfte ist mit Mehrausgaben zu rechnen, da im neuen Schuljahr u.a. eine weitere Streicherklasse in Kooperation mit dem Evangelischen Gymnasium eingerichtet werden muss, die nur durch eine nebenamtliche Kraft geleitet werden kann. Die Einrichtung dieser Streicherklasse

bedeutet Mehrausgaben, die mit entsprechenden Mehreinnahmen kompensiert werden können.

Jedoch ist auch unabhängig von der Einrichtung dieser Streicherklasse nicht damit zu rechnen, dass der Haushaltsansatz von 60.000 Euro ausreicht.

### **Konsequenzen zur Einhaltung der Budgetvorgabe 2003:**

Neben der geplanten Einrichtung einer zusätzlichen Streicherklasse am Evangelischen Gymnasium werden im neuen Schuljahr weitere Streicherklassen im Gymnasium Am Löhrtor und im Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium eingerichtet. Dies führt wiederum zu einer Einnahmesteigerung.

### **Vermögenshaushalt:** (siehe Anlage 1)

Die Bewirtschaftung des Vermögenshaushalts der Musikschule verläuft planmäßig.

Im Auftrag

Braumann